

---

## Perlen aus der Anamnese

Der 55-jährige tschechische Emigrant wurde wegen chronischer Interkostalschmerzen zugewiesen. Sie wurden als Folge beidseitiger Rippenserienfrakturen interpretiert, die der Mann angeblich bei einem Autounfall vor vielen Jahren erlitten hatte. Darauf angesprochen, traten dem Patienten Tränen in die Augen.

### Da ergab die ergänzende Anamnese ...

... dass der Ingenieur in einem deutschen KZ inhaftiert gewesen war, wo ihm ein brutaler Wärter den Brustkorb zertrampelte. Das hatte der sensible Mann aus Scham über die Demütigung zuvor überall verschwiegen.

Nun war endlich der Knoten gelöst, und eine interkostale Serie von Lidocain-Quaddeln wirkte Wunder.



*Bernhard Gurtner*

Foto: © Sillein1 | Dreamstime.com